

Fitnesskurs VOB 2015

Was ist neu und wichtig?
Pflichten, Ausschreibung,
Vergabe und Nachtragsmanagement

Termine:

Donnerstag, 19.03.2015, Lünen

Donnerstag, 26.11.2015, Lünen

„Wer die Pflichten des Auftraggebers und des Auftragnehmers verstanden hat, der hat die VOB verstanden“.

Die VOB

ist die wichtigste Grundlage für Bauverträge in Deutschland. Sie zu verstehen, ist die Grundlage für erfolgreiche Verhandlungen, Bauverträge und Bauleitung bis hin zum Nachtragsmanagement.



Gerade bei öffentlichen Aufträgen ist klar im Vorteil, wer die VOB kennt und anwenden kann!

Wer eine gute Verhandlungsposition in der Angebotsphase, der Vertragsverhandlung und der Durchsetzung von Nachträgen erreichen möchte, muß die Regelungen der VOB kennen und anwenden können.



Die Fundamente sind stärker als ausgeschrieben. Wer trägt die Mehrkosten?

Dies gilt für den Vertreter des Auftraggebers, dessen Ziel es ist, mit einer möglichst „wasserdichten“ Ausschreibung einen für ihn günstigen Vertragsabschluss und Bauablauf vorzubereiten - ebenso wie für den Bieter, der in der Submission an die Spitze gelangen, den Auftrag erhalten und mit der Abwicklung Geld verdienen möchte.

Bei Bauverträgen im öffentlichen Bereich gilt sie immer, und auch bei Aufträgen mit privaten Bauherren wird sie meist vereinbart.

All denjenigen, die im Baubetrieb Verantwortung tragen, ist dies bewusst.

Vielen Bauunternehmen, aber auch vielen Bauherren und deren Vertretern – sei es privat oder öffentlich – ist jedoch oft nicht klar, welche Regeln denn nun wirklich im einzelnen für sie gelten, und welche Rechte und Pflichten sich daraus ergeben.

Bei Kenntnis der Grundregeln, die im Umgang mit dieser Vorschrift zu beachten sind, lassen sich leicht Fehler vermeiden, die sonst schnell massive Rechtsnachteile mit sich bringen können.

Bereits in der Ausschreibung werden oft leichtfertig und durch scheinbar geringfügige Versäumnisse die

Fitnesskurs VOB

Voraussetzungen für Nachträge geschaffen und Kostenexplosionen vorprogrammiert. Für Auftragnehmer, die die Regeln der VOB verstanden haben, bietet sich oft in unvermuteten Positionen erhebliches Nachtragspotential.

Umgekehrt ist bei Beachtung einiger Grundregeln auch der Auftraggeber in der Lage, einen Auftragnehmer beträchtlich unter Druck zu setzen.

Die Seminarreihe ist konzipiert für Projektsteuerer, Ingenieure und Architekten ebenso wie für Bauleiter, die die VOB kennen und anwenden müssen – als Vertreter des Auftraggebers ebenso wie des Auftragnehmers.



Ein privater Abbruchauftrag: ist die VOB wirksam vereinbart?

Die Seminarinhalte

In diesem praxisbezogenen Seminar werden zunächst die Pflichten und deren Konsequenzen erklärt, die die VOB für den Auftragnehmer und den Auftraggeber bereithält.

Weitere Schwerpunkte:

- Die VOB
Überblick, Grundsätzliches, Begriffserklärungen
- Die wirksame Vereinbarung der VOB
- Vertragsmuster/Formblätter
- Verzögerungen im Bauablauf
- Pflichten des Auftraggebers
- Pflichten des Auftragnehmers
- Wie entscheiden Richter und was sagt der BGH als oberste Instanz?
- Grundlagen der Ausschreibung öffentlicher und privater Aufträge
- Was sagt die VOB über die Erstellung von Ausschreibungen?
- Was gilt, wenn die VOB plötzlich nicht mehr gilt?
- Vergabe, Vertragsform, Ergänzungen
- Welchen Sinn hat die Urkalkulation?
- Kündigungen und Teilkündigungen durch AG und AN und deren potentielle Folgen
- Nachtragsentstehung
- Frivole Kalkulation
- Wie entscheiden die Gerichte in Streitfragen?
- Abwehr von Nachträgen durch den Auftraggeber
- Nachtragsmanagement des Auftragnehmers
- Rechtssichere Formulare

Plastische Beispiele aus dem Erfahrungsschatz des Referenten lassen die Chancen und Risiken des Bauvertrages und des Bauablaufes vor dem Auge des Teilnehmers Gestalt annehmen.

Aufbau und Pflege von Netzwerken

Der persönliche Kontakt ist unersetzbar.

Machen Sie in der Vorstellungsrunde Werbung für sich und ihr Unternehmen; stellen Sie Ihr Interesse am Thema dar! Sowohl Auftraggeber als auch Auftragnehmer erhalten hier Gelegenheit, ihr Netzwerk zu erweitern.



Öffentliche Ausschreibung: nach Submission ist keine Preisverhandlung mehr möglich!

Referent:

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Meyer-Abich
ö.b.u.v. Sachverständiger für Baubetrieb



war 15 Jahre in der Bauindustrie tätig als Bauleiter, Niederlassungsleiter und als Prokurist eines Bauträgers. Seit 10 Jahren erstellt er Gutachten als ö.b.u.v. Sachverständiger für das Fachgebiet „Baubetrieb“ und lehrt an der Hochschule Gießen das Fach „Baumanagement“ im Master- und Bachelorstudengang für Architekten und Bauingenieure und jährlich wiederkehrend an der Richterakademie zum Thema „Entstehung von Mehrkosten bei Bausachen ...“ Darüber hinaus ist er als zertifizierter Mediator mit der Beilegung von Streitigkeiten in Bausachen tätig. Herr Prof. Dipl.-Ing. Meyer-Abich hat Fachbücher und Fachbeiträge zum Thema veröffentlicht.

Teilnahmegebühr:

330,00 € netto exkl. MwSt (brutto: 392,70 €). Preis inkl. Pausenverpflegung, Getränken und Mittagessen.

Kontakt und Anmeldung:

Umweltkolleg

Dorfstraße 4
23795 Stipsdorf
Tel.: 04551-9100580
Fax: 04551-9109373

Büro NRW:

Am Brambusch 24
44536 Lünen
info@umweltkolleg.de
www.umweltkolleg.de

Herr Brüning beantwortet Ihnen unter 04551-9100-580 gerne Ihre Fragen.

Ein Formular zur Anmeldung finden Sie zum Download auf der Internetseite www.umweltkolleg.de. Sie können die Anmeldeformulare auch telefonisch, per Email oder per Fax anfordern